

Veranstaltungen 2019

DVW Kolloquium



10.01.2019, 17 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Dipl.-Ing. Doris Carstensen

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) Hamburg

Fachbereichsleiterin L3 - Geobasisdaten

Langzeitspeicherung von Geodaten

Ein großer Teil der analogen wie digitalen Geodaten gehört zu den archivwürdigen Unterlagen, denen bleibender Wert für die Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung, Wissenschaft oder Forschung zukommt (HmbArchG § 2). Um jedoch digitale Geodaten tatsächlich sicher und nachhaltig noch in Jahrzehnten zur Verfügung stellen zu können, sind erhebliche Anstrengungen notwendig. Der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg bekennt sich als Geodatenproduzent zu dieser Verantwortung und hat für die Langzeitspeicherung als erstes Bundesland ein Verfahren konzipiert und entwickeln lassen, dass auch anderen Geodatenproduzenten offen stehen soll. Der Vortrag gibt einen Überblick zum aktuellen Umsetzungsstand, dem Leistungsspektrum und möglichen Einsatzszenarien.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz, S-Bahnhof Zoologischer Garten oder Tiergarten

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant Filmbühne am Steinplatz

178. DVW-Seminar - UAV 2019 - Geodäten erobern den Luftraum



04. und 05.02.2019

Maritim Hotel Berlin, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin, Saal Berlin

UAV 2019 – Geodäten erobern den Luftraum

Leitung

Dipl.-Ing. Dirk Kowalewski, navXperience GmbH

Seminarinhalte:

In der Geodäsie haben UAV/UAS bei vielen Disziplinen unseres Berufsstandes bereits einen erheblichen Stellenwert. In diesem Seminar wollen wir über die rechtlichen Aspekte bei der Anwendung dieser Technologie informieren, mehr über ihre gewerbliche Nutzung erfahren und lernen, was es mit dem Kenntnissnachweis auf sich hat. Der erste Tag unserer Fortbildung beinhaltet auch praktische Anwendungen aus den Bereichen Kataster, ländliche

Neuordnung, Stadtplanung und städtebauliche Maßnahmen. Der nächste Tag startet mit vielen Beispielen zum UAV-Einsatz aus der Ingenieurvermessung. Die Referenten stellen unterschiedliche Anwendungen vor, die auch zeigen, dass heutzutage die Verwendung von UAVs keine kostspielige Angelegenheit mehr ist. Wir zeigen Ihnen, dass UAV/UAS in naher Zukunft zu einem alltäglichen Werkzeug in der Vermessung werden wird bzw. bei vielen Kollegen bereits ist. Im letzten Block beleuchten wir das Thema UAV/UAS aus wissenschaftlicher Sicht. Neue Sensoren und künstliche Intelligenz sind die Stichworte dieses Vortragsblocks. Wir haben das Ziel, alle Teilnehmer umfassend über neue Technologien anhand zahlreicher praktischer Beispiele und rechtlicher Aspekte zu informieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, hier einen erschöpfenden Überblick über Anwendungen und den Stand der Technik zu bekommen.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung entnehmen Sie dem [Programm](#).

DVW Kolloquium



14.02.2019, 17 Uhr

LGB, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Henning Hollburg

Geschäftsführer Targomo GmbH

Erreichbarkeitsanalysen und deren Visualisierung

Für unterschiedlichste raumbezogene Fragestellungen ist ein Verständnis der Erreichbarkeit durch verschiedene Verkehrsmittel unumgänglich. Dies fängt mit der einfachen Suche nach geeignetem Wohnraum an und endet mit komplexen planerischen Fragestellungen wie der Optimierung von Filialnetzen oder der adäquaten medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Grundlage dieser Analysen bei Targomo stellen zunächst verschiedene (offene) Datenquellen wie OpenStreetMap oder GTFS dar. Für die webbasierte Nutzung werde weiterhin spezielle Algorithmen und Visualisierungsverfahren verwendet. Durch die Verschneidung der Ergebnisse mit weiteren raumbezogenen Daten können wertvollen Erkenntnisse für die genannten Fragestellungen gewonnen werden.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Haltestelle Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Gaststätte El Puerto (Mediterranes Restaurant mit spanischem Flair), Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

Wissenschaftliches Kolloquium



15.02.2019, 10 bis 16 Uhr

GFZ Potsdam, Wissenschaftspark „Albert Einstein“, Telegraphenberg, Haus H, Vortragsraum 2+3

„Ein und ein halbes Jahrhundert internationale Zusammenarbeit der Geodäten und Geophysiker“

Für Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr. H. Moritz, Ehrenmitglied des DVW BE/BB, wird anlässlich seines 85. Geburtstages (3.11.2018) ein wissenschaftliches Kolloquium veranstaltet. Die Veranstalter sind die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. und das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ. Mitveranstalter sind das Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik der TU Berlin und der DVW Berlin-Brandenburg e.V. Mitglieder des DVW Berlin-Brandenburg e.V. sind herzlich zu diesem Kolloquium eingeladen. Der [Einladung](#) können sie auch die geplanten Vorträge entnehmen.

DVW-Fußballturnier



22.02.2019, 17 bis 20 Uhr

Lausitzarena in Cottbus

DVW-Fußballturnier in der Lausitzarena in Cottbus

Das diesjährige DVW-Fußballturnier findet mit z.Zt. 6 angemeldeten Mannschaften (Stand: 15.01.2019) am 22.02.2019 von 17:00-20:00Uhr in der Lausitzarena in Cottbus statt:

KB Landkreis Dahme-Spreewald
LGB FFO/Potsdam
RW Vermessung (ÖbVI Rek&Wieck)
GEO-SOCCER (ÖbVI Peter)
Noffke&Berteit (ÖbVI)
Uwe Knispel (ÖbVI)

Während der Veranstaltung ist für Imbiss und Getränke gesorgt.

Nachdem der Sieger gekürt ist, kann der Abend wie gewohnt in der Gaststätte am Südstadion ausklingen.

Weitere Anmeldungen sind gern willkommen und können bei den Organisatoren vorgenommen werden (falko.marr@oebvi-marr.de oder joerg.rehs@strese-rehs.de)

DVW Kolloquium



07.03.2019, 17 Uhr

LGB, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Dipl.-Ing. Frank Reichert

BDVI-Geschäftsstellenleiter Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Änderung von Eigentums Grenzen an Gewässern aufgrund wasserrechtlicher Vorschriften

Wenn sich der Verlauf des Ufers eines Gewässers im Lauf der Zeit auf natürliche Weise verlegt, kann dies zur Änderung von Eigentums Grenzen am Gewässer aufgrund wasserrechtlicher Vorschriften führen. Ausgehend vom Allgemeinen Landrecht und dem preußischen Wassergesetz werden die bei der Anwendung des brandenburgischen Wassergesetzes in der Praxis zu beachtenden Besonderheiten thematisiert und bedeutsame Spezialfälle z.B. an Seen oder Bundeswasserstraßen erörtert.

Vortragsfolien

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Haltestelle Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Gaststätte El Puerto (Mediterranes Restaurant mit spanischem Flair), Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

DVW Berlin-Brandenburg e.V. - Mitgliederversammlung



21.03.2019, 17 Uhr

GeoForschungsZentrum Potsdam, Telegrafenberg, 14473 Potsdam, Haus H, Seminarraum

Mitgliederversammlung

siehe [Einladung](#)

DVW Kolloquium



11.04.2019, 17 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

M.Sc. Vera Leister

Application Developer, Airbus Defence and Space GmbH, Potsdam

TanDEM-X/WorldDEM und aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Durch die Zusammenarbeit im Rahmen eines Public-Private-Partnerships zwischen Airbus Defence and Space und dem DLR entstand das erste hochaufgelöste Digitale Höhenmodell basierend auf SAR-Daten und mit einer kompletten globalen Abdeckung. Neben dem eigentlichen WorldDEM-Produkt entstehen durch stetige Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weitere abgeleitete Produkte mit unterschiedlichen Geo-Anwendungsschwerpunkten. Ein Fokus liegt auf der Automatisierung von Bearbeitungsschritten, die etwa eine vollautomatisierte Generierung eines digitalen Geländemodells aus einem Oberflächenmodell ermöglichen.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz, S-Bahnhof Zoologischer Garten oder Tiergarten

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant "Capt'n Schillow", Straße des 17. Juni 113, 10623 Berlin

DVW Kolloquium



09.05.2019, 17 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Dipl.-Ing. Katrin Stary

Geschäftsführerin Berliner Stadtgüter

Berliner Stadtgüter: Landmesser Hobrecht und seine Enkel

Die Berliner Stadtgüter GmbH (BSG) ist mit 16.600 ha einer der größten Flächenbewirtschaftler im Berliner Umland. Das heutige Unternehmen ist nach vielfachen Veränderungen aus der 1922 gegründeten Berliner Stadtgüter GmbH hervorgegangen. Vater der Berliner Stadtgüter ist der Landmesser und Stadtplaner James Hobrecht. Mit Dipl.-Ing. Katrin Stary hat die BSG nun seit drei Jahren eine Vermessungsassessorin als Geschäftsführerin. Ihre eigene Ausbildung und den Gründervater Hobrecht würdigend, berichtet sie über Chancen und Herausforderungen, die BSG-Flächen in Zeiten hohen Siedlungsdrucks wertschöpfend zu nutzen. Landschaftskulturelle, wirtschaftliche und ökologische Ziele hat das Berliner Landesunternehmen dabei gleichwertig zu beachten.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz, S-Bahnhof Zoologischer Garten oder Tiergarten

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant "Capt'n Schillow", Straße des 17. Juni 113, 10623 Berlin

DVW Kolloquium und Sommerfest



06.06.2019, 16 Uhr

Beuth Hochschule für Technik, Haus Bauwesen, Raum 135/ H5, Luxemburger Straße 10, 13595 Berlin – Wedding

Dipl.-Ing. Jürgen Alberding

30 Jahre GNSS-Vermessung - Techniken, Trends, Dienste

Permanent messende GNSS-Referenzstationen bilden heute die Basis für die Bereitstellung des amtlichen Raumbezugs. GNSS-Roversysteme sind zur Standardausrüstung für den vermessungstechnischen Außendienst geworden. Frühere GPS-Herstellerfirmen dominieren heute den Vermessungsmarkt. Die präzise satellitengestützte Positionierung hat die Arbeitsweise und den Markt in der Vermessung verändert. Beginnend mit einem Rückblick über die GNSS-Entwicklungen der letzten 30 Jahre werden in dem Vortrag aktuelle und zukünftige Techniken und Trends der GNSS-Vermessung dargestellt. Neue Positionierungsdienste und Sensorentwicklungen für das autonome Fahren bieten ein großes Potential für die zentimetergenaue Echtzeitpositionierung. Die Nutzungsmöglichkeiten präziser Low-Cost GNSS-Sensoren für vermessungstechnische Aufgabenstellungen werden anhand praktischer Beispiele diskutiert.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Amrumer Straße (Linie 9). Das der BHT eigene Parkhaus ist an der Luxemburger Straße gelegen.

Post-Kolloquium: Im Anschluss findet das Sommerfest des DVW BE/BB statt.

183. DVW-Seminar "Geodäsie und BIM"



18. und 19.06.2019

GFZ Potsdam, Wissenschaftspark „Albert Einstein“, Telegraphenberg, Haus H

183. DVW-Seminar "Geodäsie und BIM"

Der DVW-Arbeitskreis 2 "Geoinformation und Geodatenmanagement" veranstaltet gemeinsam mit dem Bildungswerk VDV, Fachgruppe 13 »BIM«, Geodätisches Institut, GeoForschungsZentrum (GFZ) Potsdam sowie DVW Berlin-Brandenburg e. V. das 183. DVW-Seminar zum Thema "Geodäsie und BIM".

Building Information Modeling (BIM) gilt als Synonym für die aktuelle Initiative "Digitales Planen und Bauen 4.0" der Politik und Industrie. Zukünftig werden virtuelle Modelle, sogenannte digitale Klone der geplanten Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus, von der Designphase über die Planungs- und Bauausführungsplanung bis zur Bewirtschaftung des Gebäudes genutzt.

Auch die Geodäsie erfährt im Zuge der Digitalisierung des Bauwesens neue Anforderungen, aber auch neue Möglichkeiten in Bezug auf Leistungen, Prozesse und Strukturen im Büro. Im Seminar werden genau diese Fragestellungen adressiert, angefangen bei dem Einfluss von BIM auf die klassischen Vermessungsleistungen über die Datenintegration und Schnittstellen zwischen GIS und BIM bis hin zu den erforderlichen Strukturen im Büro.

Das Seminar behandelt sowohl die methodischen Grundlagen von BIM als auch die praktische Anwendung in der Geodäsie, was durch anschauliche Praxisbeispiele und Laborberichte verdeutlicht wird. Es werden Konzepte und Erfahrungen zu den erforderlichen Strukturen und Prozessen im Büro präsentiert. Im Rahmen eines Zirkeltrainings erleben die Teilnehmer praktisch und live die Erledigung geodätischer Aufgaben in BIM anhand von Soft- und Hardware-Vorführungen. Die Podiumsdiskussion rundet das Seminar ab und ermöglicht es den Teilnehmern, weitergehende Fragen intensiv mit den Referenten zu diskutieren.

Zielgruppe:

Geodäten, Facility Management und Planer, Architekten und Bauingenieure

Anmeldung:

Prof. Dr.-Ing. Robert Kaden

Tel.: +49 (0)361 6700 955

[Robert Kaden](#)

www.dvw.de > Startseite > Neuigkeiten > Seminare

[Onlineanmeldung](#)

[Flyer zum DVW-Seminar](#)

DVW Kolloquium



12.09.2019, 17 Uhr

LGB, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Dr.-Ing. Sebastian Kropp

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Stadtentwicklungsamt

Wertermittlung bei Hochwassergrundstücken

Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels und dem weiteren Anstieg der Flächenversiegelung ist auch in Deutschland mit einer Zunahme von extremen Überschwemmungsereignissen zu rechnen. Dieser Sachverhalt kann sich auch auf den Wert einer Immobilie auswirken. Im Rahmen des Vortrages werden Methoden zur Qualifizierung und Quantifizierung des Einflusses eines Überschwemmungsrisikos vorgestellt und erläutert. Darüber hinaus werden Empfehlungen für die Bewertung in der Praxis, sowohl für die amtliche Wertermittlung als auch den freien Sachverständigen, gegeben.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Haltestelle Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Gaststätte El Puerto (Mediterranes Restaurant mit spanischem Flair), Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

DVW Kolloquium



10.10.2019, 17 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Soroti/Uganda

Registrierung von Customary Landrechten in Uganda

Der Vortrag stellt das Landeigentumsrecht in Uganda vor und beschäftigt sich insbesondere mit der Registrierung von Customary Landrechten und den damit verbundenen Anforderungen. Dabei wird auch auf die deutsche Initiative "Eine Welt - kein Hunger" und deren Schwerpunkt bei der Sicherung der Landrechte von Kleinbauern in Uganda eingegangen. Es werden Erfahrungen, Auswirkungen, Herausforderungen und gewonnene Erkenntnisse aus einem Projekt der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in Ost-Uganda aufgezeigt und die Einführung eines Fit-for-Purpose Ansatzes für die Registrierung von Customary Landrechten beschrieben.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz, S-Bahnhof Zoologischer Garten oder Tiergarten

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant "Capt'n Schillow", Straße des 17. Juni 113, 10623 Berlin

DVW Kolloquium



24.10.2019, 17 Uhr

LGB, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Dr. Jan Anderssohn, Dr. Diana Walter

Application Development Manager, Airbus Defence and Space

Hochauflösende Bodenbewegungsmessung mit Radarsatelliten

Der Einsatz von Radarsatelliten zur Erfassung und Überwachung räumlich ausgedehnter Bodenbewegung etabliert sich zunehmend als anerkanntes Messverfahren. Die zunehmende Verfügbarkeit von hoch- und höchstauflösenden Satellitendaten wie z.B. von Sentinel-1 und TerraSAR-X ermöglicht ein breites Spektrum der Anwendung zur Messung von Bodenbewegungen. Klassische Anwendungsfelder sind die Überwachung von Staudämmen, Bergbaugebieten, städtischen Siedlungen, Transportwege (z.B. Schiene und

Straße), Untergrundspeichern, Bergschadensgebieten usw. Genutzt werden die abgeleiteten Bodenbewegungsmessungen von kommunalen oder übergeordneten Verwaltungen, Versicherungen, Infrastrukturbetreibern, Versorgungsunternehmen und der Öl- und Gasindustrie. Die präzisen Messungen können komplementär zu terrestrischen Messungen genutzt werden und stellen oft eine betriebswirtschaftliche Alternative dar. Die Einsatzmöglichkeiten, Chancen, Hemmnisse und Herausforderungen werden an Hand von Beispielanwendungen aufgezeigt.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Haltestelle Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Gaststätte El Puerto (Mediterranes Restaurant mit spanischem Flair), Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

DVW Kolloquium



14.11.2019, 17 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Reiner Lux

Geschäftsführer, HypZert GmbH & vdpResearch GmbH, Berlin

Immobilienmarkt in Deutschland – Auswertungen aus der Transaktionsdatenbank der vdpResearch sowie Immobilienbewertungen für Banken – Qualifizierung zum CIS HypZert (F)

Die Transaktionsdatenbank ist das Kernstück der vdpResearch und in Deutschland einzigartig. Mittlerweile liefern ca. 600 Banken vierteljährlich Transaktionsdaten aus ihrem Immobilienfinanzierungsgeschäft ein. Auf dieser Grundlage erstellt vdpResearch diverse Produkte und Dienstleistungen, wie z.B. Immobilien-Indizes, Immobilien-Monitoring und Bereitstellung von Bewertungsparametern, auf die der Referent eingeht. Ferner wird Reiner Lux kurz auf das Bewertungswesen in Banken eingehen.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz, S-Bahnhof Zoologischer Garten oder Tiergarten

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant Filmbühne am Steinplatz, Hardenbergstraße 12, 10623 Berlin

DVW Kolloquium + Weihnachtsfeier



05.12.2019, 17 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, **H6131**, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Prof. Dr. Jürgen Oberst

Abteilungsleitung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Planetenforschung, Planetengeodäsie

Die Vermessung des Planeten Mars mit Raumsonden

Der Mars ist der erdähnlichste der Planeten. Seine exzentrische Umlaufbahn um die Sonne und die Neigung seiner Rotationsachse sind für jahreszeitliche Wechsel in der Sonneneinstrahlung und atmosphärische Zirkulation, die

Ausdehnung der Eiskappen an den Polen und Schwankungen in der Rotationsrate des Planeten verantwortlich. Wichtige Daten und Ergebnisse laufender Marsmissionen für die Vermessung des Planeten werden vorgestellt.

Erreichbarkeit: U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz, S-Bahnhof Zoologischer Garten oder Tiergarten

Post-Kolloquium: Weihnachtsfeier des DVW BE/BB auf dem Geodätenstand der TU Berlin